

Churfürsten von Baden anerkannte. Die Rheinbundsacte ward zu Paris zwischen Napoleon und sechzehn deutschen Fürsten (mit Einschluß des neuen Herzogs von Cleve und Berg) unterzeichnet, die sich von dem deutschen Reiche trennten, um unter Bonaparte's Protectorate eine besondere Conföderation zu bilden. Dem Reichstage zu Regensburg wurden am 1. August von dem französischen und den Gesandten der neuen Bundesstaaten Erklärungen übergeben, wodurch diese Versammlung erfuhr, daß das deutsche Reich nicht mehr bestehe. Kaiser Franz erließ darauf am 6. August in seiner Eigenschaft als Reichsoberhaupt eine Erklärung, nach welcher er das Band, das ihn bisher an den deutschen Reichskörper gebunden habe, als gelöst bezeichnete, die deutsche Kaiserkrone niederlegte, alle Churfürsten, Fürsten und Stände des ihm geleisteten Eides entband, aber auch seine sämtlichen deutschen Provinzen von dem Reichskörper loszählte, um dieselben in ihrer Vereinigung mit den übrigen Staaten als Kaiser von Oesterreich zu beherrschen. Diese Acte vollendete die Auflösung des Kaiserthums der Deutschen, nachdem es von Karl dem Großen an beinahe ein volles Jahrtausend, in den letzten Menschenaltern aber nur als Schatten eines abgestorbenen Daseyns, bestanden hatte.

Preussisch-russischer Krieg gegen Frankreich.

Die Schlachten von Jena und Auerstädt. — Die Continentsperre. — Aufstand der Polen. — Schlacht bei Pultusk. — Schlacht bei Eylau. — Der Tilsiter Frieden.

Preußen, das seit dem Baseler Frieden neutral geblieben, war, wie wir gesehen haben, in dem letzten Feldzuge auf dem Punkte gewesen, sich den Verbündeten anzuschließen; nur die reißend schnellen Siege Napoleons hatten es zurück gehalten.